

Presse

Presse.

1. Gesetzentwurf (Antrag Auer u. Gen.), betreffend die Abänderung des Reichsgesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874: Anl.Bd. I, Nr. 71. — Unerledigt.

2. Gerichtsstand für Preßvergehen, Gesetz vom 13. 6. 1902:

Bd. II, 46. Sitz. v. 1. 3. 1904 S. 1422C (Heine) (Verschickte Lotterienprospekte und -Lose.).

Bd. II, 48. Sitz. v. 3. 3. 1904 S. 1478D (Dr. Spahn) (Verschickte Lotterienprospekte und -Lose.).

3. Preßvergehen, Aburteilung durch die Schwurgerichte:

Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5930A ff., Bd. VIII, 182. Sitz. v. 10. 5. 1905 S. 5934C (Staatssekretär Dr. Nieberding).

Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6095B, Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6098D, Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6099B (Staatssekretär Dr. Nieberding), Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6100C ff., Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6106A (Lenzmann), Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6106C (Dr. Marcour).

Namentliche Abstimmung über Aufrechterhaltung bezw. Streichung des bezüglichen beim Gesetzentwurf (Antrag Hagemann, Himburg, Prüschenk v. Lindenhofen, Dr. Spahn, Traeger), betreffend Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes, in II. Beratung beschlossenen Zusatzes zu § 80 des Gerichtsverfassungsgesetzes, wie folgt lautend:

"sowie für Vergehen, welche durch den Inhalt einer im Inlande erscheinenden periodischen Druckschrift begangen sind"

in III. Beratung: Bd. VIII, 190. Sitz. v. 23. 5. 1905 S. 6107A, vergl. die Zusammenstellung Bd. VIII, S. 6111 ff. unter Ziff. 2. — Gestrichen mit 140 gegen 56 Stimmen und 5 Stimmenthaltungen.

4. Strafvollzug bei Preßvergehen siehe Strafvollzug.

5. Zeugniszwang gegen die bei Herstellung und Veröffentlichung einer periodischen Druckschrift beteiligten Personen, Abschaffung, siehe Zeugniszwang.

6. Zeugnisverweigerung siehe Zeugnisverweigerung.

© BSB München 2025
